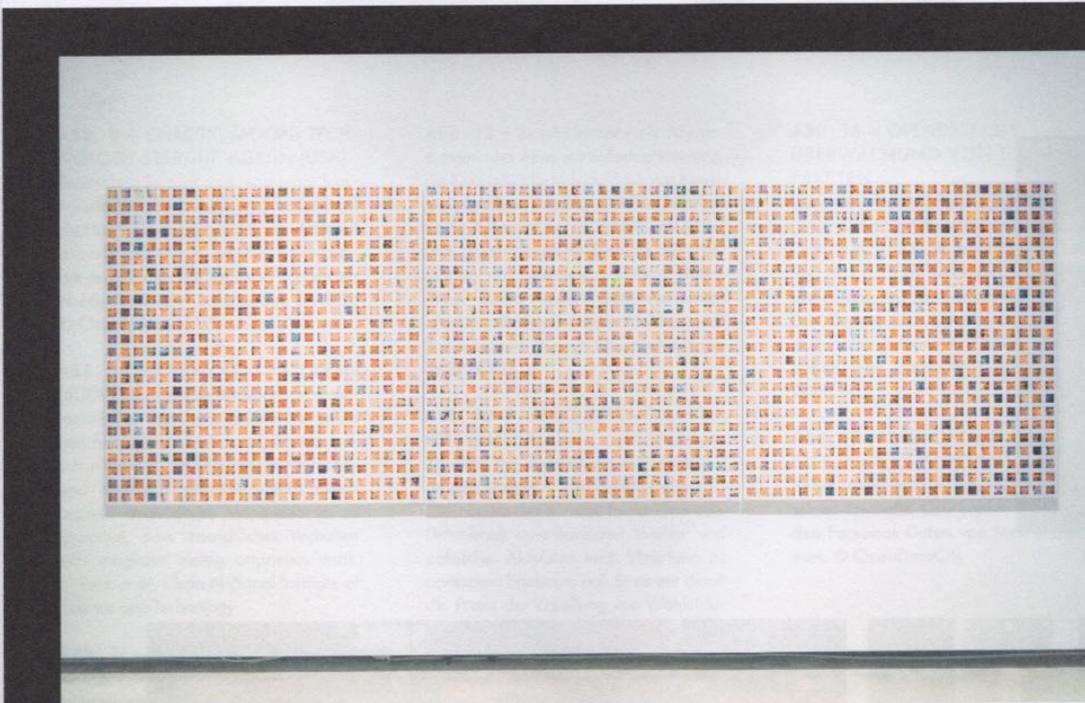


# Face to Facebook



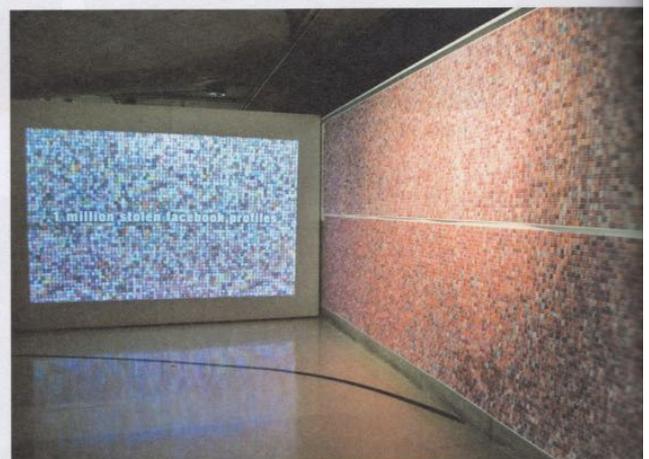
Ausstellungsinstitution *Artists as Catalysts*, 2013, Alhóndiga, Bilbao, Spanien



Ausstellungsinstitution  
*REALITYFLOWHACKED*, 2011,  
Aksioma Project Space,  
Ljubljana, Slowenien

Face to Facebook  
KÜNSTLER: Paolo Cirio und  
Alessandro Ludovico  
ORT: transmediale, Berlin,  
Deutschland  
JAHR: 2011  
Alle Abbildungen: © Paolo Cirio  
Alessandro Ludovico

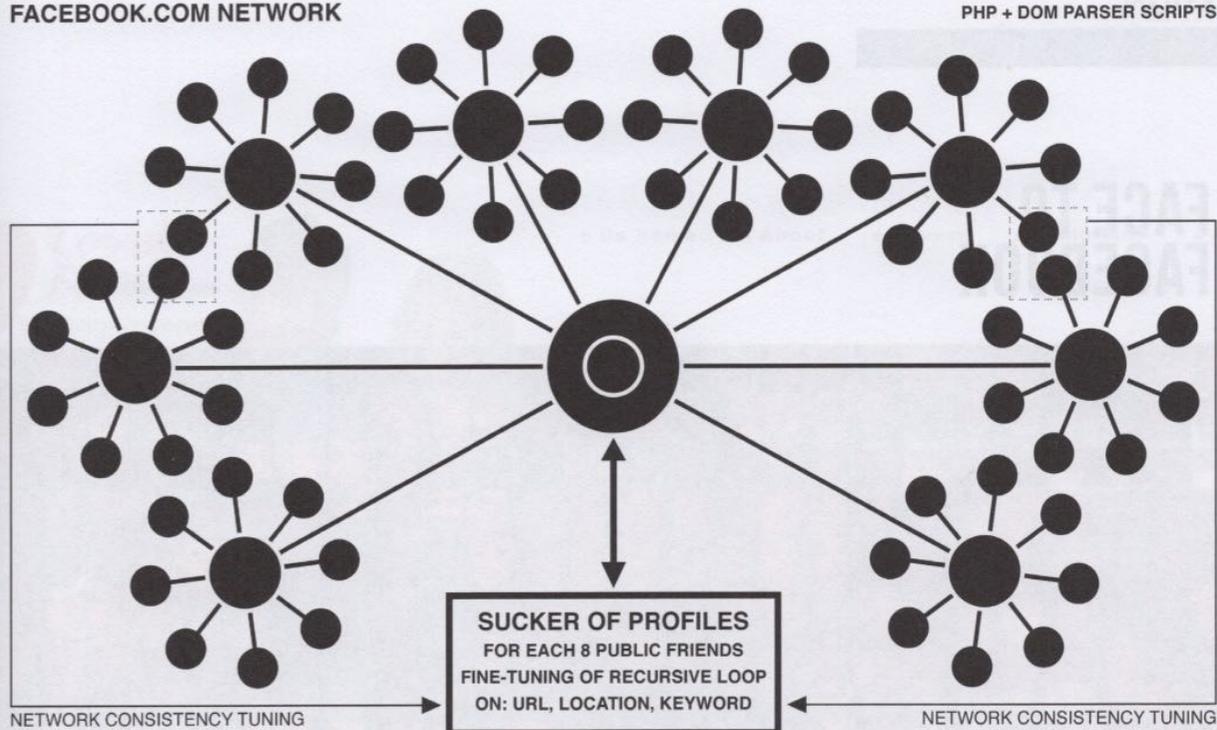
Das Projekt *Face to Facebook* ist eine Installation auf Basis eines Facebook-Hacks. Die Künstler verschafften sich Zugriff auf eine Million Facebook-Konten und ordneten sie anhand der algorithmisch ausgewerteten Gesichtsausdrücke der Profilbilder sozialen Kategorien zu. Mit der daraus entstandenen Datenbank bauten sie anschließend die Dating-Webseite *Lovely-Faces.com* auf, auf der man die Datenbank nach Kategorien wie *Smug Men* (eingebildete Männer) oder *Climber Women* (karrieregeile Frauen) durchsuchen kann. Den sich im Laufe des Projektes entwickelnden Rechtsstreit mit Facebook dokumentierten sie auf der Projektseite. Die Künstler verstehen ihr Projekt als soziales Experiment: Sie wollen auf die Möglichkeiten und das bedrohliche Potential hinweisen, das in den privaten Daten der Facebook-Profil steckt, wenn nicht soziale und rechtliche Regeln definieren, was mit den Daten getan werden kann – denn technisch könnte Facebook mit den Daten seiner Nutzer weit mehr machen, als es dies bis jetzt tut. Die fiktionale Webseite zeigt reale technische Möglichkeiten auf, sowohl der algorithmischen Gesichtserkennung als auch der Automatisierung illegaler Datenaggregation. Die Frage, die das Projekt stellt, ist aber nicht nur eine technische, sondern auch die nach der Selbstgestaltung der user, denn sie sind es, die die Profile mit Inhalten bestücken. JB



Ausstellungsinstitution *ENTER5 festival* 2011, Prag, Tschechische Republik

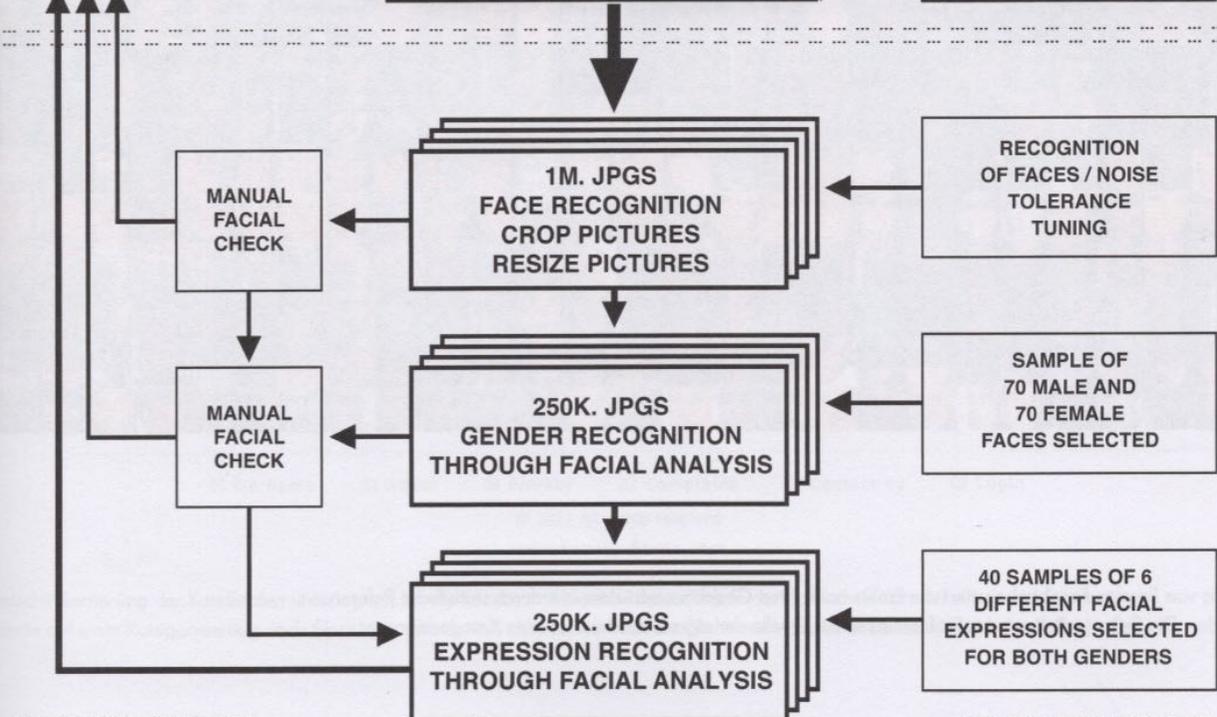
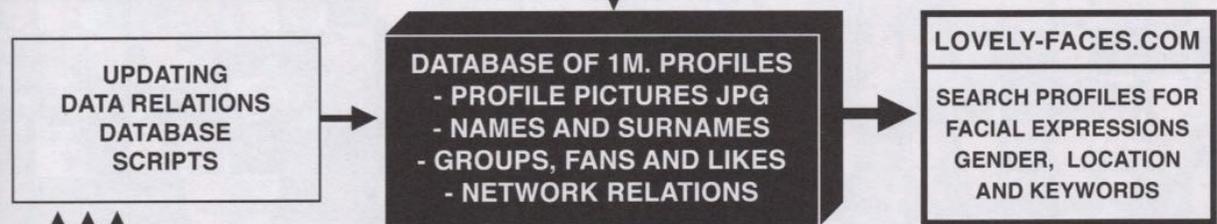
FACEBOOK.COM NETWORK

PHP + DOM PARSER SCRIPTS



REMOTE ANONYMOUS SERVER

PHP + MYSQL



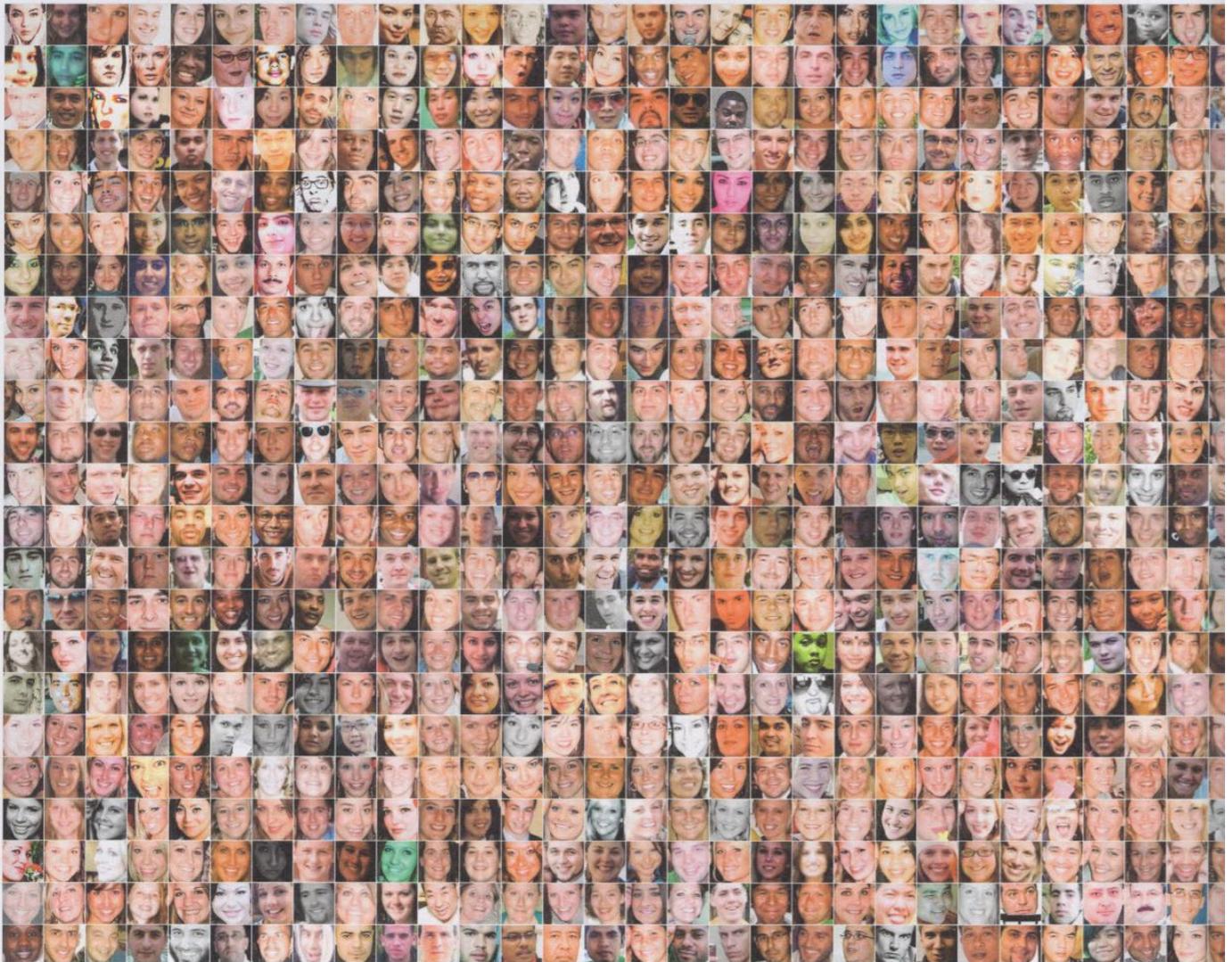
LOCAL WORKSTATION

MATLAB + NEURAL NETWORK

Facebook-Profilen werden in einer Datenbank gesammelt und danach mit Hilfe von Gesichtserkennung nach Geschlecht und definierten Gesichtsausdrücken sortiert. Die so bewerteten Daten bilden die Grundlage für die fiktive Dating-Webseite Lovely-Faces.com.



# FACE TO FACEBOOK



Der Algorithmus von Face to Facebook sortiert die Profile nach ihren Gesichtsausdrücken, die durch statistische Referenzen festgelegt werden. Die Selbstgestaltung des Profils wird so zur Quelle der algorithmischen sozialen Kategorisierung.



WHICH DO YOU LIKE? find yourself a lovely face:

Select:

Search optional Keyword:

**Welcome to Lovely Faces**

**Statistics search**

**Newsletter subscription**

Welcome to the only dating site that lists real people, sincerely posting their real data and picture. You'll feel comfortable watching them. Just like in Facebook.

Last keywords searched: WAD Magazine, Leonor Machado, a, Michaela Zelenková, 黄 雯子, 黄, Zelenková, Moes Southwest Grill, incubus, Designerbazaar, hans, Luisa,

Subscribe to our Newsletter, Please enter your email below:

Email:

More than 200,000 profiles sorted to meet your needs. Start here with a selection of random lovely faces.

**Easy Going Women**

**Funny Women**

**Mild Women**

**Easy Going Men**

**Funny Men**

**Mild Men**



Maegan Ruanne Ashley Ballenger



Quinn Evans Amy Harward



Courtney Han Samantha Andrews



Steve Sargent Joseph Swaim



Mitchell Mason David Rusoff



Tom Maldonado Alex Daly

**Climber Women**

**Sly Women**

**Smug Women**

**Climber Men**

**Sly Men**

**Smug Men**



Angela Dukes Jennifer Daniels



Jenny Baldrige Bobby Early



Anabella Nuñez Florencia Rossi



Meredith Schneider Danielle Feldman



Adam Gifford Jimmie Hackley



Enrique Ruiz Cory Ferguson

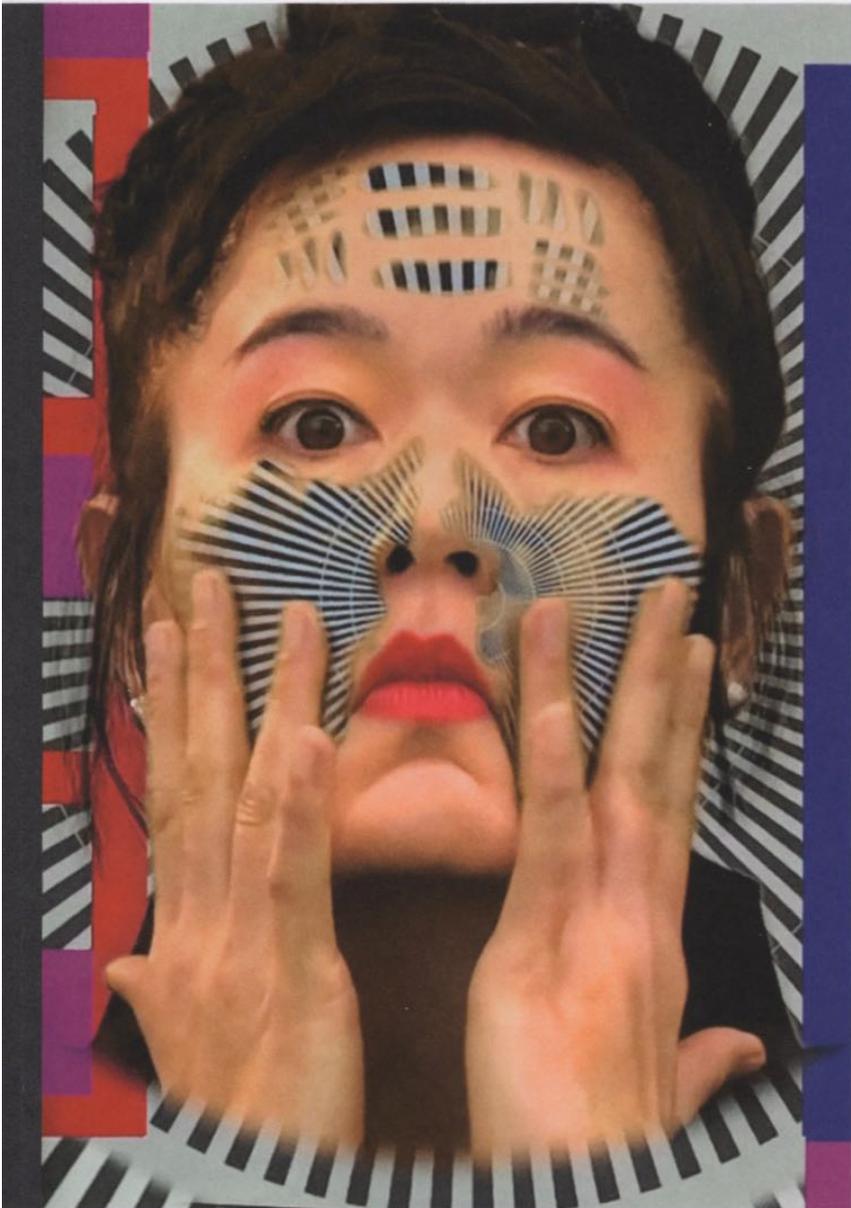
Die algorithmische Sortierung der Kandidaten unterlag auf Lovely-Faces.com keinen sozialen Regeln der politischen Korrektheit wie bei Facebook, sondern basierte auf einer Kategorisierung nach Gesichtsausdruck, was dann etwa auch die Suche nach „durchtriebenen Männern“ zuließ.

222

projekt bauhaus pb heft 1

Zeitschrift für Architektur  
und Städtebau  
März 2016, € 18, G5416

# ARCHIT



Hito STEYERL

Kann  
Gestaltung  
Gesellschaft  
verändern?



# Kann Gestaltung Gesellschaft verändern?

PROJEKT BAUHAUS 1



© Margit Czernik

03 Editorial <i>Nikolaus Kuhnert, Anh-Linh Ngo</i>	58 GESTALTEN DER AUFMERKSAMKEIT	122 IST SELBSTDESIGN GESELLSCHAFTS-DESIGN? <i>Diskussion mit Andreas Bernard, Henk Oosterling, Wolfgang Ullrich und Margarete Vöhringer; Moderation: Heinz Bude</i>	170 LEITBILDPROZESS KARLSRUHE <i>berchtoldkrass space&amp;options mit Studio Urbane Strategien und Urban Catalyst Studio</i>
04 Ausblick Jahresthema projekt bauhaus 2 <i>Koordinationsgruppe projekt bauhaus</i>	60 Framing als Analysemodell und Gestaltungsfrage <i>Martin Held</i>	126 GESTALTEN VON SITUATIONEN	174 Totale Gestaltung <i>Christian Salewski</i>
05 Einleitung <i>Philipp Oswald</i>	64 Moralischer Konsum <i>Birger P. Priddat</i>	128 Wohnungskooperative, Socgorod und Neues Bauen in der Sowjetunion 1925–1932 <i>Thomas Flierl</i>	<b>ARCH+ features</b> 
08 MODELLE DER VERÄNDERUNG	66 Kritik durch Gestaltung	134 Kritik als Dienstleistung	ASSEMBLE <i>Amica Dall, Giles Smith und Lewis Jones im Gespräch mit Philipp Oswald</i>
10 <u>Lebensreform</u>	68 CHARTER OF DUBAI SMAQ	136 7 + 1 <i>Luigi Snozzi im Gespräch mit Arno Brandlhuber, Waltraud Indrist, Christopher Roth</i>	GRANBY FOUR STREETS Assemble
12 MONTE VERITÀ <i>Emil Fahrenkamp</i>	72 Critical Design <i>Anthony Dunne im Gespräch mit Raoul Rickenberg</i>	139 MONTE CARASSO <i>Luigi Snozzi</i>	177 STAND DER DINGE
16 DORNACHER ANTHROPOSPHEN-KOLONIE <i>Rudolf Steiner</i>	75 UNITED MICRO KINGDOMS <i>Dunne &amp; Raby</i>	140 Die Aufgabenstellung gestalten <i>Jean-Philippe Vassal im Gespräch mit Philipp Oswald</i>	177 BIG CHANGES <i>Reinhold Martin</i>
22 <u>Genossenschaftsbewegung</u>	76 <u>Wunschproduktion</u>	146 FRAC NORD-PAS DE CALAIS <i>Lacaton &amp; Vassal</i>	180 TWO WORLD TRADE CENTER (2 WTC) <i>Bjarke Ingels Group</i>
24 <u>Sozialismus</u>	78 Esso-Häuser Reeperbahn St. Pauli <i>PlanBude</i>	150 <u>Reallabore</u>	185 Affirmation, Dissidenz, Utopie <i>Diskussion mit Andreas Bernard, John Grin, Reinhold Martin, Christian Salewski und Karin Wilhelm;</i> <i>Moderation: Philipp Oswald und Bernd Scherer</i>
26 <u>Verwissenschaftlichung und Technisierung</u>	82 NEUBEBAUUNG AREAL ESSO-HÄUSER <i>NL Architects und BeL Sozietät für Architektur</i>	152 Architektur als Instrument der Demokratisierung <i>Julia Albani</i>	190 CLOUD CITIES <i>Tomás Saraceno</i>
28 SPLANEMANN-SIEDLUNG <i>Martin Wagner</i>	86 LOTVILLE – LANDSCAPE OF DESIRE <i>Raumlabor</i>	153 SAAL, 1974–1976	196 Autorinnen und Autoren
32 <u>Autonomie</u>	90 GESTALTEN DES SELBST	156 SCHIEBLOCK UND LUCHTSINGEL ZUS	198 Impressum
34 Neue Konspirationen <i>Boris Groys</i>	92 <u>Selbstdesign</u>	160 Den Auftraggeber gestalten <i>Freek Persyn und Dieter Leyssen im Gespräch mit Jan Bovelet</i>	ZEITUNG <a href="http://www.projekt-bauhaus.de">www.projekt-bauhaus.de</a>
38 Ungehorsam der Gestaltung <i>Gui Bonsiepe</i>	96 FACE TO FACEBOOK <i>Paolo Cirio und Alessandro Ludovico</i>	162 LABO XX 51N4E	<i>Redaktionsgruppe dieser Ausgabe</i> <i>Gastredaktion: Philipp Oswald (PO) und Jan Bovelet (JB) mit Anita Jozic (AJ), Nicole Minten-Jung (NMJ), Kerstin Faber (KF)</i> <i>ARCH+ Team: Nikolaus Kuhnert (NK), Anh-Linh Ngo (ALN), Tobias Gruber (TG), Waltraud Indrist (WI), Katharina Kaufmann (KK), Sara Lusic-Alavanja (SLA), Christine Rüb (CR)</i>
42 Aldo Rossi und das Projekt der Autonomie <i>Pier Vittorio Aureli</i>	100 <u>Neue Gemeinschaften</u>	166 <u>Szenarien</u>	
46 LOCOMOTIVA 2 <i>Aldo Rossi</i>	102 BOOM FESTIVAL	168 KREATIVQUARTIER MÜNCHEN <i>Teleinternetcafe, Treibhaus</i>	
50 Die Debatte um kritische Architektur <i>George Baird</i>	106 Zur Gestaltung des „Neuen Menschen“ in der frühen Sowjetunion <i>Margarete Vöhringer</i>		
54 Transformationsdesign <i>Positionen von Nicolas Beucker, A.P. (Bram) Bos, John Grin und Stephan Rammler</i>	112 Dasein als Design <i>Henk Oosterling</i>		
	115 Konsum als Design <i>Wolfgang Ullrich</i>		
	120 Das Wissen des Profils <i>Andreas Bernard</i>		

